

mitdenken mitmachen mitforschen

AUF DIE FORSCHUNG, FERTIG, LOS!

Ein Abend für bürgerschaftliches Engagement
in Wissenschaft und Forschung

Mittwoch, 3. MAI 2023

17:00 – 20:00 Uhr

Studiobühne
Domplatz 23, 48143 Münster

Die Stiftung WWU Münster und die
Arbeitsstelle Forschungstransfer laden herzlich ein.

PROGRAMM

17:00 Uhr

Markt der Möglichkeiten

Informieren Sie sich über Projekte, die von Bürger*innen
und Wissenschaftler*innen gemeinsam gestaltet werden.

18:00 Uhr

Vortrag „Citizen Science – Nicht von dieser Welt!“

Prof. Dr. Harald Hiesinger, Institut für Planetologie

Citizen-Science-Wettbewerb der Stiftung WWU Münster

Vorstellung und Auszeichnung der Siegerprojekte

Mehr Informationen und Anmeldung unter
go.wwu.de/CS-Veranstaltung

Die AFO veranstaltet regelmäßig Informationsabende für Interessierte.

Grafik Plakatausschnitt/© Designservice WWU

DIE ARBEITSSTELLE FORSCHUNGSTRANSFER (AFO) DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

VON SIMONE MÄTELING

Die Arbeitsstelle Forschungstransfer ist ein Teil des Forschungsdezernats der Universität Münster und fungiert als Kontakt- und Servicestelle sowie als Projektbüro für den Wissens-, Forschungs- und Technologietransfer. Sie umfasst ein umfangreiches Leistungsportfolio und schafft mit ihren Angeboten vielfältige Möglichkeiten für den wechselseitigen Transfer von Ideen, Wissen und Tech-

nologien zwischen Wissenschaft, Gesellschaft, Wirtschaft sowie Politik in Münster und der Region. Die AFO stellt Lehrangebote für Studierende bereit und bietet Kontaktvermittlung, Beratung und Unterstützung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität Münster in den Arbeitsbereichen Citizen Science, Wissenstransfer, Scientific Outreach, Intellectual Property und Technologietransfer an.

PROJEKT „EXPEDITION MÜNSTERLAND“

Seit 2010 macht die „Expedition Münsterland“ der AFO Wissenschafts-Schauplätze im Münsterland erlebbar und lässt universitäre Forschung in der Region sichtbar werden. Das Projekt versteht sich als Brücke zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

Einerseits trägt die Universität Münster ihr Wissen in die Region, andererseits erhält sie Anregungen zu Forschungen aus dem Münsterland. So entsteht ein fruchtbarer Austauschprozess zwischen Region und Universität. Das Projekt wird auch durch und mit Bürgerengagement umgesetzt: Ausgangspunkt für viele Veranstaltungen sind Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern, die sich für ihre Umgebung interessieren und anschließend oft bei der Umsetzung der gemeinsamen Forschungsveranstaltungen mitwirken – inhaltlich und organisatorisch. Im Rahmen der Expedition Münsterland sind somit nicht nur Forschende aktiv, sondern es beteiligen sich auch Laien in vielfältiger Weise als Bürgerwissenschaftlerinnen und Bürgerwissenschaftler vor Ort.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler arbeiten im engen Kontakt mit lokalen Partnern zusammen, die beispielsweise ihre Text- und/oder Gegenstandssammlungen zu Forschungszwecken der Universität überlassen – vor allem aber ihr eigenes Wissen teilen. Die Veranstaltungen werden in verschiedenen Veranstaltungskonzepten und -formaten, zum Beispiel in Ausstellungen, Radtouren, Vorlesungen, Workshops oder Thementagen umgesetzt und laden ein, an unterschiedlichen Orten in Münster oder in der Region Wissenschaft zu erleben.

BETEILIGUNG AN „CITIZEN-SCIENCE-STRATEGIE 2030“ FÜR DEUTSCHLAND

Die AFO ist aktives Mitglied bei „Bürger schaffen Wissen“, der Plattform für Citizen-Science-Projekte aus Deutschland, und hat sich hier an der Erstellung der „Citizen-Science-Strategie 2020“ für Deutschland beteiligt. Auf europäischer Ebene vertritt die AFO die Universität Münster in der European Citizen Science Association (ECSA).

Die Universität Münster möchte den Stellenwert des Citizen-Science-Ansatzes der Universität stärken, für das Citizen-Science-Potential in Forschungsprojekten sensibilisieren und neue Projekte anregen. Daher schreibt sie seit 2019 den mit 15.000 Euro geförderten Citizen-Science-Wettbewerb der Stiftung WWU Münster aus.

Es können sowohl neue als auch bereits bestehende Projekte gefördert werden, bei denen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Münster gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern zu einem konkreten Thema forschen. Gefördert werden zwei Projekte mit einer Summe von je 7.500 Euro und einer frei wählbaren Laufzeit von bis zu zwei Jahren. Das Projekt muss den Citizen-Science-Kriterien der Universität Münster entsprechen. Die nächste Ausschreibung erfolgt jährlich im Sommer jeden Jahres.

KONTAKT

Universität Münster

Arbeitsstelle Forschungsstransfer (AFO)
Robert-Koch-Straße 40 · 48149 Münster
0251 83-32221
www.uni-muenster.de/AFO

Citizen Science

Nina C. Nolte, Projektkoordination
www.uni-muenster.de/AFO/CS/wettbewerb/cs_wettbewerb.html
oder www.uni-muenster.de/AFO/CS/index.html

Expedition Münsterland

Simone Mäteling
Projektkoordination,
Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation der AFO
0251 83-32212
simone.maeteling@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/Expedition-Muensterland/



wwu citizen science